# Wie sieht der ideale Wettbewerbsbeitrag aus?

Ein inhaltlicher Leitfaden zur Teilnahme am Deutschen Studienpreis

Für eine erfolgreiche Teilnahme am Deutschen Studienpreis muss Ihre Dissertation, auf der Ihr Wettbewerbsbeitrag beruht, mindestens zwei Voraussetzungen unbedingt erfüllen: Sie zeichnet sich erstens durch ihre überdurchschnittliche wissenschaftliche Qualität aus und zweitens sind die in ihr gewonnenen Erkenntnisse von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung.

Ersteres lässt sich leicht überprüfen: Als Nachweis gilt, wenn die Dissertation von den Gutachtern für fachlich exzellent befunden und mit magna oder summa cum laude bewertet wurde. Ob auch das zweite Kriterium – die gesellschaftliche Bedeutung – erfüllt ist, müssen Sie beantworten. Bei der Einschätzung können Ihnen die folgenden Fragen Orientierung geben:

- Bin ich in der Lage und erscheint es mir sinnvoll, meine Forschungsergebnisse für Wissenschaftler:innen anderer Disziplinen oder auch Laien verständlich darzustellen? Oder kann ohnehin nur der engere Kolleg:innenkreis die Relevanz meiner Erkenntnisse nachvollziehen?
- Für wen genau (Individuen, Bevölkerungsgruppen, Wirtschaftsunternehmen, Politiker etc.) könnten meine Forschungsergebnisse interessant und relevant sein? *Wem* nutzen sie?
- Für welches gesellschaftliche Defizit, für welche gesellschaftliche Problemlage oder Konfliktsituation bieten meine Erkenntnisse eine Antwort oder Lösung? *Wofür* nutzen sie?
- Und in welcher Form? Lassen sie sich unmittelbar in der Praxis anwenden, beispielsweise in ein konkretes Produkt umsetzen? Oder bieten sie eher Orientierung und zeigen in komplexen gesellschaftlichen Zusammenhängen Handlungsoptionen auf? *Wie* nutzen sie?

Mit der Beantwortung dieser Fragen ist auch schon eine wichtige Vorarbeit für die Erstellung Ihres Wettbewerbsbeitrags geleistet. Denn in diesem sollen sie zwar auch die Ergebnisse Ihres Dissertationsprojektes darstellen, im Wesentlichen aber der Jury des Deutschen Studienpreises so überzeugend wie möglich

Deutscher Studienpreis

Friederike Schneider
dsp@koerber-stiftung.de
Telefon +49 40 80 81 92 143

Körber-Stiftung
Kehrwieder 12, 20457 Hamburg
studienpreis.de

Stiftungsvorstand:
Dr. Thomas Paulsen (Vors.),
Eva Nemela

Stiftungsrat:
Dr. Lothar Dittmer (Vors.),
Dr. Peter Frey (Stellv. Vors.),
Richard Bauer,
Prof. Dr. Eckhard Nagel,
Katrin Sachs,
Carola Veit

erläutern, warum diese von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung sind.

Wir wünschen uns von Ihnen einen möglichst publikationsfähigen Wettbewerbsbeitrag. Bedenken Sie beim Verfassen des Textes bitte, dass er nicht in einem Fachjournal veröffentlicht werden soll, sondern sich an eine akademisch vorgebildete, aber fachfremde Leserschaft richtet:

- Konzentrieren Sie sich bei der Zusammenfassung Ihrer Dissertation auf die zentralen Thesen und Ergebnisse.
  Zu beachten bei einer **kumulativen Promotion**: Arbeiten Sie heraus, welchen der Fachaufsätze, die in die Dissertation eingegangen sind, Sie als gesellschaftlich relevant und entscheidend für den Deutschen Studienpreis ansehen.
- Verzichten Sie auf alle Details, die nur Ihre Fachkolleg:innen interessieren und verstehen können.
- Verzichten Sie – so weit als möglich – auf Fußnoten und umfangreiche Literaturhinweise.
- Fügen Sie Formeln, Grafiken oder Bilder nur dann ein, wenn sie für Darstellung und Argumentation unverzichtbar sind und dem leichteren Verständnis dienen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Vergnügen beim Verfassen Ihres Beitrags!